



WOLFGANG BAUER CONSORT ~ MUSIQUE BAROQUE DE TELEMANN

Authentic Classical Concerts zu veröffentlichen, heisst für uns, herausragende Aufführungen und Konzerte für die Nachwelt festzuhalten und zu vermitteln. Denn Künstler, Publikum, Werk und Raum treten in einen intimen Dialog, der in Form und Ausdruck - in seiner Atmosphäre - einmalig und unwiederbringlich ist. Diese Symbiose, die Spannung der Aufführung dem Hörer in all ihren Facetten möglichst intensiv erlebbar zu machen, indem wir die Konzerte **direkt in Stereo-Digital** aufzeichnen, sehen wir als Ziel, als Philosophie unseres Hauses. Das Ergebnis sind einzigartige Interpretationen von musikalischen und literarischen Werken, schlichtweg - audiophile Momentaufnahmen von bleibendem Wert. Blühende Kultur, dem Publikum vor Ort und nicht zuletzt auch Ihnen zur Freude, sind somit jene Werte, welche wir in unseren Editionen und Reihen dokumentieren.

*Publishing **Authentic Classical Concerts** entails for us capturing and recording for posterity outstanding performances and concerts. The performers, audience, opus and room enter into an intimate dialogue that in its form and expression, its atmosphere, is unique and unrepeatable. It is our aim, the philosophy of our house, to enable the listener to acutely experience every facet of this symbiosis, the intensity of the performance, so we record the concerts in **direct 2-Track Stereo digital**. The results are unparalleled interpretations of musical and literary works, simply - audiophile snapshots of permanent value. Flourishing culture, enthralling the audience and last but not least also you the listener, are the values we endeavor to document in our editions and series.*

Andreas Otto Grimminger & Josef-Stefan Kindler

Die Konzerte im **UNESCO Weltkulturerbe Kloster Maulbronn**, bieten in vielfacher Hinsicht die idealen Voraussetzungen für unser Bestreben. Es ist wohl vor allem die Atmosphäre in den von romantischem Kerzenlicht erhellten Gewölben, der Zauber des Klosters in seiner unverfälschten sakralen Ausstrahlung und Ruhe, die in ihrer Wirkung auf Künstler und Publikum diese Konzerte prägen. Renommierter Solisten und Ensembles der grossen internationalen Bühnen sind gerne und vor allem immer wieder hier zu Gast - geniessen es in der akustisch und architektonisch vollendeten Schönheit des Weltkulturerbes in exquisiten Aufführungen weltliche und sakrale Werke darzubieten, die wir in unserer Edition Kloster Maulbronn dokumentieren.

*The concerts in the **UNESCO World Heritage Maulbronn Monastery**, supply the ideal conditions for our aspirations. It is, above all, the atmosphere of the romantic, candle-lit arches, the magic of the monastery in its unadulterated sublime presence and tranquillity that impresses itself upon the performers and audience of these concerts. Renowned soloists and ensembles from the international arena repeatedly welcome the opportunity to appear here - enjoying the unparalleled acoustic and architectural beauty of this World Heritage Site, providing exquisite performances of secular and sacred music, documented by us in our Maulbronn Monastery Edition.*

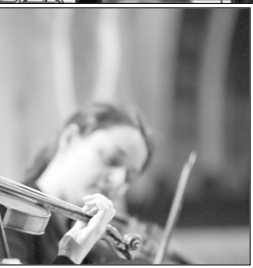
Das **Wolfgang Bauer Consort** besteht aus befreundeten Musikern, die sich aus Freude am gemeinsamen Musizieren zusammenfinden. Das Ensemble widmet sich hauptsächlich der barocken Kammermusik.

An der Spitze des Consorts steht der Trompeter Wolfgang Bauer. Er hatte seit seinem 20 Lebensjahr aufeinander folgende Verträge als Solo-Trompeter der Münchner Philharmoniker, des Radio-Sinfonie-Orchesters Frankfurt und im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Daneben gewann Wolfgang Bauer u.a. den ARD-Wettbewerb in München und den Deutschen Musikwettbewerb. Seit 2000 ist er Professor an der Stuttgarter Musikhochschule. Als Solist konzertierte er mit namhaften Orchestern, wie dem Royal Philharmonic Orchestra London, dem Orchestre National de France, dem London Philharmonic Orchestra, der Dresdner Staatskapelle und vielen deutschen Orchestern, u.a. unter Leitung von L. Maazel, F. Luisi, L. Foster, D. Runnicles und I. Inbal. Uraufführungen, bzw. europäische und dt. Erstaufführungen von Frank Ticheli, Rodion Schtschedrin, Bernhard Krol, David Sawer, Wolfgang Rihm unterstreichen die instrumentalen Fähigkeiten dieses Künstlers, dessen Discographie zahlreiche Kammermusik- und Solo-CD-Einspielungen umfasst. Er rief das Barokensemble „Wolfgang Bauer Consort“ ins Leben und ist Initiator des Blechbläserensembles „City Brass Stuttgart“. 2009 wurde Wolfgang Bauer mit dem ECHO Klassik als „Instrumentalist des Jahres“ ausgezeichnet.

In dieser Aufführung zu hören ist Dietlind Mayer (Violine u.a. bei „il capriccio“), Ludwig Hampe (Vorspieler an der Viola im Frankfurter Opern- und Museumsorchester und gefragter Spezialist auf der Viola d’amore) und Petra Müllejäns, eine der europaweit führenden Barockgeigerinnen. Sie ist Professorin an der Frankfurter Musikhochschule und Konzertmeisterin, musikalische Leiterin, Solistin und Kammermusikerin des Freiburger Barockorchesters. Einen Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet außerdem solistisch besetzte Kammermusik des 17. und 18. Jahrhunderts, die sie mit dem „Freiburger Barock Consort“ und dem Ensemble „The Age of Passions“ zur Aufführung bringt. Die Holzbläsergruppe bildete Georg Siebert, Ingo Goritzki, Oboe, Prof. an der Stuttgarter Musikhochschule und Arie Hordijk, FAGOTT. Der Trompetensatz bestand neben Wolfgang Bauer aus Tobias Ziegler und Martin Maier (Stuttgarter Staatsoper) und wurde unterstützt an der Pauke von Gregor Daszko. Den Basso continuo, ohne den keine barocke Musik denkbar ist, bildeten Thomas Strauss am Cembalo und Clemens Weigel am Cello. Beide sind, neben ihrer sonstigen Tätigkeit als Kantor in Oppenau und Cellist im Gärtnerplatztheater in München, Spezialisten auf diesem Gebiet. Am Bass spielte Davide Vittone.

Das Ensemble existiert seit 1994. In der Zwischenzeit wurde es u.a. zu Festivals wie dem Rheingau-Musik-Festival, dem Schleswig-Holstein-Festival und dem Kissinger Sommer eingeladen, ebenso zu Rundfunk- und Fernsehproduktionen des Hessischen Rundfunks und des NDR. Erschienen ist eine Live-CD des Wolfgang Bauer Consorts aus dem Kloster Maulbronn, dabei erklingt u.a. das 2.Brandenburgische Konzert von J. S. Bach. Im März 05 wurde bei der Edition See-Igel eine Kinder-CD mit dem Wolfgang Bauer Consort veröffentlicht. Diese Produktion wurde auf der hr2-Bestenliste im Juli 05 ausgezeichnet. Die schlanke Besetzung und die intensive Auseinandersetzung mit den Mitteln der historischen Aufführungspraxis und als Ergänzung eine Repertoireerweiterung durch zeitgenössische Werke haben dem Ensemble einen sicheren Platz im Musikleben zugesprochen. Es gelang Wolfgang Bauer, den Stuttgarter Komponisten Bernhard Krol so für das Ensemble zu begeistern, dass er ihm bereits zwei Kompositionen widmete, deren Uraufführungen in Wiesbaden und Ulm zu begeisterten Publikumserfolgen wurden. Weitere Infos finden sie unter www.wolfgang-bauer-trompete.de.





The primary occupation of the **Wolfgang Bauer Consort** is the performance of authentic Baroque chamber music pieces. The English Baroque term „Consort“ accurately describes an ensemble comprising one or two soloists and a continuo of cello and harpsichord. The Consort's open structure provides the fundament for the comprehensive array and musical diversity of this performance in the monastery church, whose outstanding acoustics and atmosphere are able to document the complete range of Baroque virtuosity.

Wolfgang Bauer studied in Berlin with Konradin Groth at the Berlin Philharmonic's Orchesterakademie. At the age of 21 he was taken on by the RSO Frankfurt while still a student as principal solo trumpeter. He stayed with that orchestra for 12 years and was also solo trumpeter with the symphony orchestra of Bavarian Radio.

He has attended intensive study courses with Lutz Köhler and Ed. H. Tarr. His breakthrough as a soloist came in 1993, when Wolfgang Bauer won the German Music Competition and the ARD International Music Competition in Munich in quick succession. Since then, he has been acknowledged as one of the leading trumpeters of his generation and has appeared as a soloist with famous orchestras like the Royal Philharmonic Orchestra London, the Orchestre National de France, the SO of Bavarian Radio, the radio symphony orchestras of Stuttgart and Frankfurt, the WDR Symphony Orchestra Cologne, the Radio Philharmonic of Hanover, the London Philharmonic Orchestra, the Polish Chamber Philharmonic, and the Württemberg and Stuttgart Chamber Orchestra under conductors like Lorin Maazel, Carl St Clair, Donald Runnicles, Dimitri Kitayenko, Andrey Boreyko, Denis R. Davis and Eliahu Inbal. In 2000 Wolfgang Bauer was appointed a professor of trumpet at the „university of music and performing arts“ in Stuttgart. In 2009 he was honoured with the ECHO Klassik as „best instrumental soloist of the year“.

Since its foundation in 1994 the „Wolfgang Bauer Consort“ was invited to festivals like the „Rheingau Music Festival“, the „Schleswig-Holstein Music Festival“ and the „Summer Festival“ in Bad Kissingen. Beside tv- and radio-productions for „Hessischer Rundfunk“ (Hessian Broadcasting) and „Norddeutscher Rundfunk“ (North German Broadcasting) the Consort released a honoured CD for children in 2005 and another live-recording from Maulbronn Abbey, which includes the 2nd Brandenburg Concerto by J.S. Bach et al.

This concert was performed by Dietlind Mayer, Violin at „il capriccio“ for example, Ludwig Hampe, sought specialist on the viola d'amore and soloist in the „Frankfurt Opera Orchestra“, and Petra Mülleians, one of the leading baroque violinists in Europe. She is professor at the Academy of Music in Frankfurt and concert master, musical director, soloist and chamber musician of the „Freiburg Baroque Orchestra“. One focus of her musical work is chamber music from the 17th and 18th century, which she performs with the „Freiburg Baroque Consort“ and the Ensemble „The Age of Passions“. The woodwind group was Georg Siebert (oboe), Ingo Goritzki (oboe) - professor at the Academy of Music in Stuttgart - and Arie Hordijk on bassoon. The Trumpet section consisted of Wolfgang Bauer, Tobias Ziegler and Martin Maier (Stuttgart State Opera), supported on timpani by Gregor Daszko.

The basso continuo (figured bass) with Thomas Strauss on harpsichord and Clemens Weigel on cello form the basis of the Consort. Both are renowned baroque specialists. Thomas Strauss is cantor in Oppenau, Clemens Weigel is cellist on „Gärtnerplatztheater“ Munich. The double bass is performed by Davide Vittone.

Georg Philipp Telemann:

CONCERTO IN D

für Trompete, 2 Violinen und b.c.

*Solisten: Wolfgang Bauer (Trompete), Petra Müllejans
& Dietlind Mayer (Violine)*

1. Adagio ~ 2. Allegro

3. Grave ~ 4. Allegro

CONCERTO

a 3 Clarin, Tympani, 2 Violin, Viola e Cembalo

5. Largo ~ 6. Allegro

7. Adagio ~ 8. Presto

VIOLINSONATE IN A-DUR

aus der Tafelmusik für Violine und b.c.

Solistin: Petra Müllejans (Violine)

9. Andante ~ 10. Vivace

11. Cantabile ~ 12. Allegro

TROMPETENKONZERT NR. 2 IN D-DUR

für Trompete, 2 Oboen, Fagott und b.c.

*Solisten: Wolfgang Bauer (Trompete),
Georg Siebert & Ingo Goritzki (Oboe)*

13. Largo ~ 14. Vivace

15. Siciliano ~ 16. Vivace

SONATA „SABATO“ & SONATA „DOMENICA“

*aus „Scherzi Melodichi per divertimento di coloro che
prendono le Acque minerali in Pirmonte con Ariette
semplici e facili a Violino, Viola e Fondamento“
Hamburg 1734. Solisten: Dietlind Mayer (Violine),
Ludwig Hampe (Viola)*

17. Introduzione sesta: Vivace

18. No.1: Presto ~ 19. No.2: Dolce

20. No.3: Allegro ~ 21. No.4: Vivace

22. No.5: Allegro ~ 23. No.6: Vivace

24. Introd. settima: Largo-Presto-Largo

25. No.1: Andante ~ 26. No.2: Moderato

27. No.3: Vivace ~ 28. No.4: Dolce

29. No.5: Vivace ~ 30. No.6: Allegro

OUVERTÜRE IN D-DUR

für 3 Trompeten, Pauken, 2 Oboen, Streicher & b.c.

31. Intrada ~ 32. Allegro

33. Largo ~ 34. Vivace

Georg Friedrich Händel:

35. OUVERTURE AUS DER SUITE IN D-DUR

in einer Einrichtung von Wolfgang Bauer



*A Concert on May 16, 2009 ~ Further information to the production at www.kuk-art.com
Released & created by Andreas Otto Grimminger & Josef-Stefan Kindler in cooperation with Jürgen Budday
Sound & Recording Engineer: Andreas Otto Grimminger ~ Mastering: Andreas Otto Grimminger & Josef-Stefan Kindler
Photography: Josef-Stefan Kindler ~ Artwork & Coverdesign: Josef-Stefan Kindler*

WOLFGANG BAUER CONSORT

MUSIQUE BAROQUE DE TELEMANN

A CONCERT PERFORMED ACCORDING TO THE TRADITIONS OF THE TIME

GEORG PHILIPP TELEMANN (1681-1767):

CONCERTO IN D MAJOR ~ CONCERTO A 3 CLARIN, TYMPANI, 2 VIOLIN, VIOLA E CEMBALO
 VIOLIN SONATA IN A MAJOR ~ TRUMPET CONCERTO NO. 2 IN D MAJOR
 SONATA „SABATO“ ~ SONATA „DOMENICA“ ~ OUVERTURE IN D MAJOR

BAROQUE TRUMPET ~ WOLFGANG BAUER, MARTIN MAIER, TOBIAS ZIEGLER

OBOE ~ GEORG SIEBERT & INGO GORITZKI · BASSOON ~ ARIE HORDIJK

VIOLIN ~ PETRA MÜLLEJANS & DIETLIND MAYER · VIOLA ~ LUDWIG HAMPE

CELLO ~ CLEMENS WEIGEL · DOUBLE BASS ~ DAVIDE VITTORE

HARPSICHORD ~ THOMAS STRAUSS · TYMPANI ~ GREGOR DASZKO

A CONCERT HOSTED BY *KLOSTERKONZERTE MAULBRONN*

AT THE **UNESCO** WORLD HERITAGE SITE *MAULBRONN MONASTERY*

MAULBRONN MONASTERY EDITION ~ A SERIES CREATED BY JOSEF-STEFAN KINDLER & ANDREAS OTTO GRIMMINGER

DDD · 74 min · KuK 89 · ISBN 978-3-930643-89-9 · LC 11277 · EAN 4260005910698 